SICHERHEITSDATENBLATT FÜR DIE CHEMISCHEN VORBEREITUNGEN Seite 1/14, Verfasst am 24.10.2012. laut der Verordnung EG/1907/2006 Ausgabe I

ABSCH	HNITT 1 IDENTIFIZIERUNG DEF	R SUBSTANZ/MIS	SCHUNG UND ANGABEN AN DER GESELLSCHAFT/DEM UNTERNEHMENS			
1.1.	Produktbezeichnung					
	Handelsname:	SHAK	E LUFTERFRISCHER APFEL & ZIMT / Apple & Cinnamon			
	Chemische Bezeichnung:	nicht verfügbar				
	Katalognummer:	nicht verfügbar				
1.2.	Relevante identifizierte Verw	endungen der Sul	ostanz oder der Mischung und Empfehlungen für den Nichtinanspruchnahme			
			ufterfrischer für Autos und anderen geschlossenen Räumen auf der Basis von ischen Ölen.			
	Anwendung:	absch auf s häng Weise Shak dem gezoo	Die Flasche mit den Fingern durch das Loch im Holz zu greifen. Den Oberteil abschrauben und das Kunststoffzäpfchen zu entfernen. Den Holzverschluss wieder auf seinen Platz zu stellen und befestigen. Shake danach auf die gewünschte Stelle hängen (im Auto wird der Rückspiegel empfohlen), damit es schwingen kann (in dieser Weise werden die Gerüche entlassen, die durch die Holzverpackung auslaufen). Shake für 2 Sekunden andersherum drehen. Die Intensität des Geruches kann mit dem Holzring auf dem Seil eingestellt werden. Dieser Ring wird nach oben oder unten gezogen, womit die Intensität des Geruches eingestellt wird.			
	Empfehlungen bezüglich der Nichtinanspruchnahme:	nicht				
	Einschränkungen bezüglich Nichtinanspruchnahme:	der nicht	nicht verfügbar			
1.3.	Die Daten an den Lieferante	n (Hersteller/Impo	rteur/Alleinvertreter/der nächste Benutzer/Händler)			
	Unternehmensname:	Herst	eller/Lieferant: Shake Austria e.U.			
	Adresse:	Stras	s 21, A-5301 Eugendorf			
	Telefon:	+43	(0) 622 641 007			
	E-Mail der verantwortlichen f	Person: welco	me@shake.co.at			
	Nationaler Kontakt:	nicht	verfügbar			
1.4.	Notrufnummer	·				
	Notfalltelefonnummer:		144			
	Telefonnummer für medizinis	sche Informatione	n: Tel Vergiftungszentrale Österreich: +43 1 4064343			
	Weitere Informationen:		nicht verfügbar			

ABSCH	ABSCHNITT 2 IDENTIFIZIERUNG DER GEFAHREN:						
2.1.	Einstufung der Substanz oder Mischung						
2.1.1.	Einstufung laut der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)						
	Klasse der Gefahr und bei der Kategorie:	Bezeichnung der Warnung*:					
	Sens.Haut 1 H317						
	Aquatic Chronic 2 H411						
2.1.2.	Einstufung laut der Richtlinie 1999/45/EG						
	Warnzeichen:	Bezeichnung der Warnung*:					
	Xi, N	R43; R 51/53					
2.1.3.	Ergänzende Informationen						
	nicht verfügbar						
*Der vol	Iständige Text der R, H u EUH Bezeichnungen wird im Abschnitt	16 dargestellt.					
2.2.	Kennzeichnungselemente laut der Richtlinie 1999/45/EG oder	der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 CLP)					

SICHERHEITSDATENBLATT FÜR DIE CHEMISCHEN VORBEREITUNGEN Seite 2/14, Verfasst am 24.10.2012. laut der Verordnung EG/1907/2006 Ausgabe I

	Produktbezeichnung:	SHAKE LUFTERFRISCHER APFEL & ZIMT				
	Indexnummer:	nicht verfügbar				
	Autorisierungsnummer:	nicht verfügbar				
	Piktogramme/Warnzeichen:	(!) (¥ ≥)				
	Gefahrbezeichnung:	WARNUNG				
		H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.				
	Bezeichnungen der Warnung	H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.				
		P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.				
		P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.				
		P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.				
	Informationsbezeichnungen:	P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz /				
		Gesichtsschutz tragen.				
		P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.				
		P501 Inhalt / Behälter laut dem Abfallgeset zuführen.				
	Weitere Informationen zu den Gefahren:	nicht verfügbar				
2.3.	Andere Gefahren					
	nicht verfügbar					

ABSCHNITT 3 ZUSAM	ABSCHNITT 3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN									
CAS/ EC/ Indexnummer	Registrierungsn ummer unter REACH:	% des Gewicht s	Name	Einstufung laut der Richtlinie 67/548/EG	Einstufung laut der Richtlinie (EG)1272/2008 (CLP)					
88-41-5/ 201-828-7	1	25-30 Verdoks		N; R: 51/53	Aquatic Chronic 2; H411					
25498-49-1/247-045-4	01-2119450087- 41	450087- 1 20-25 3-propylen glykol monomethyl ether		-	-					
97-53-0/202-589-1	1	7-10	Eugenol	Xi; R: 36-43	Eye Irrit. 2; H319 Sens.Haut 1; H317					

SICHERHEITSDATENBLATT FÜR DIE CHEMISCHEN VORBEREITUNGEN Seite 3/14, Verfasst am 24.10.2012. laut der Verordnung EG/1907/2006 Ausgabe I

104-55-2/ 203-213-9	1	7-10	Zinamalaldehyd	Xn; R: 21-36/37/38-43	Acute tox. 4; H312 Eye Irrit. 2; H319 TCOJ 3; H335 Skin Irrit. 2; H315 Sens.Haut 1; H317
1222-05-5/214-946-9	1	7-10	1,3,4,6,7,8-heksahydro- 4,6,6,7,8,8-heksamethylin- deno[5,6-c]pyran	N; R: 50/53	Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 11; H410
104-67-6/203-225-4	1	3-5	undekano-1,4-lacton	N; R: 51/53	Aquatic Chronic 2; H411
54830-99-8/259-367- 2	1	3-5	6-acetoxidicyklopentadien	R: 52/53	Aquatic Chronic 3; H412
123-68-2/ 204-642-4	1	1-3	alyl-heksanoate	Xn, N; R: 21/22-38-51/53	Acute tox. 4; H312 Acute tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Aquatic Chronic 2; H411
142-92-7/ 205-572-7	1	1-3	heksyl-acetate	N; R: 10-51/53	Flam.liq. 3; H226 Aquatic Chronic 2; H411
121-33-5/ 204-465-2	1	1-3	Vaniline	Xi; R: 43	Sens.Haut 1; H317

4.1.	HNITT 4 ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN						
4.1.	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maß						
	Generelle Anmerkungen:	Beim Aussetzen gegenüber der höheren Konzentrationen oder Auftritt von Symptomen, sofort eine ärztliche Hilfe einholen.					
	Nach der Einatmung:	Die Person zur sauberen und frische Luft bringen, und beim Auftritt von Symptomen einen Arzt aufsuchen.					
	Beim Kontakt mit der Haut:	Verunreinigte Kleidung sind sofort zu entfernen. Den betroffenen Bereich unter fließendem, lauwarmem Wasser spülen, mit einer milden Seife waschen unter Wasser spülen. Beim Auftritt von Symptomen einen Arzt aufsuchen.					
	Beim Kontakt mit den Augen:	Hände waschen, mit sauberen Fingern die Augenlider halten und Augen unter fließende lauwarmes Wasser für mindestens 10 Minuten ausspülen. Wenn das Opfer d Kontaktlinsen trägt, sind diese zu entfernen, wenn es beim Spülen einfach zu tun ist. Bei Auftritt von Symptomen einen Arzt aufsuchen.					
	Nach dem Verschlucken:	KEIN Erbrechen unter keinen Umständen anreizen. Den Mund mit Wasser ausspülen und ausspucken. SOFORT die ärztliche Hilfe suchen. Niemals etwas durch den Mund zu einer bewusstlosen Person geben.					
	Persönliche Schutz der Person, die die Erste-Hilfe bietet:	Die persönliche Schutzausrüstung ist zu verwenden.					
4.2.	Wichtigste Symptome und akute und verzögerte Wirkungen						
	Nach der Einatmung:	Nicht erwartend.					
	Beim Kontakt mit der Haut:	Beim längeren Kontakt und bei den empfindlichen Personen kann das Produkt eine Rötung, einen Juckreiz, Hautausschlag, oder eine allergische Reaktion hervorrufen.					
	Beim Kontakt mit den Augen:	Nicht erwartend.					
	Nach dem Verschlucken:	Nicht erwartend.					
4.3.	Dringende ärztliche Hilfe oder Spe	zialbehandlung					
	Symptomatische Behandlung.						

SICHERHEITSDATENBLATT FÜR DIE CHEMISCHEN VORBEREITUNGEN Seite 4/14, Verfasst am 24.10.2012. laut der Verordnung EG/1907/2006 Ausgabe I

ABSCH	CHNITT 5 BRANDSCHUTZMAßNAHMEN						
5.1.	Löschmittel						
	Geeignete Mittel:	Kohlendioxid, Wassersprühstrahl.					
	Ungeeignete Mittel:	nicht verfügbar					
5.2.	Die besonderen, aus der Subs	stanz oder Mischung abstammenden Gefahren					
	Gefährliche Verbrennungsprodukte:	nicht verfügbar					
5.3.	Hinweise für die Feuerwehrleu	te					
	Beim Brand in einem geschlossenen Raum einen unabhängiges Atemschutzgerät, z.B. mit Druckluft (HRN EN 137) und Feuerschutzanzug nutzen.						
5.4.	Zusätzliche Informationen						
	nicht verfügbar						

6.1.	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen					
6.1.1.		Für die Personen, die zum keinen Interventionspersonal gehören				
	Schutzausrüstung:		Die empfohlenen persönlichen Schutzmittel (Punkt 8) nutzen			
	Verfahren zur Verhinden	ung von Unfällen:	Stellen Sie sicher, dass alle sich an die empfohlenen Richtlinien für die sichere Handhabung, Lagerung und Transport einhalten.			
	Verfahren im Falle eines	Unfalls:	Die ungeschützten und unerfahrenen Personen von dem gefährlichen Standor entfernen. Stoppen Sie weitere Entlastung.Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.			
6.1.2.	Für das Interventionsper	sonal:				
		Schutzausrüstung f	bekämpfung im Einklang mit den Bestimmungen des Abschnittes 5 dieses ür das andere Interventionspersonal im Einklang mit den Bestimmungen des			
6.2.	Umweltschutzmaßnahm	en:				
	Nicht in Abwasser/Oberf verhindern.	lächenwasser/Grund	dwasser gelangen lassen. Den Abfluss von Abwasser in die Wasserläufe			
6.3.	Verfahren und Materialie	n zum Abgrenzung	und Reinigung			
6.3.1.	Abgrenzung:	Das Verschütten Material verhinder	der Flüssigkeiten in die Umwelt durch einen Damm aus Sand oder ähnlichem n.			
6.3.2.	Reinigung:	Universalbinder) a	aus der Verpackung, mit Adsorbermittel(Sand, Kieselgur, Säurebinder, abdecken, aufsammeln und in geeignete Behälter bis zur Entsorgung ablegen. aterial als Abfall laut dem Punkt 13 entsorgen. Nicht mit Wasser oder wässrigen spülen.			
6.3.3.	Weitere Informationen:	Laut dem Abschni	tt 13 entsorgen.			
6.4.	Verweise auf andere Ab	schnitte				
	Siehe Kapitel 7 zur Infor	Siehe Kapitel 7 zur Informationen an die sichere Handhabung.				
	Siehe Kapitel 8 zur Infor	mationen an die pers	sönliche Schutzausrüstung.			
	Siehe Kapitel 13 zur Informationen an die Entsorgung.					

	ABSCHNITT 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG					
Ī	7.1.	Maßnahmen zur sicheren Handhabung				
	7.1.1.	Schutzmaßnahmen				

SICHERHEITSDATENBLATT FÜR DIE CHEMISCHEN VORBEREITUNGEN Seite 5/14, Verfasst am 24.10.2012. laut der Verordnung EG/1907/2006 Ausgabe I

	Brandschutzmaßnahmen:		nicht verfügbar				
	Maßnahmen, um die Bildung von Aerosolen und Stäuben zu verhindern:		nicht verfügbar				
	Umweltschutzmaßnahmen:		nicht verfügbar				
7.1.2.	Hinweise zur generellen Hygiene am Arbei	itsplatz					
			u essen, trinken oder rauchen. Nach der Verwendung der Mittel und am nierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Raums fürs				
7.2.	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter	der Berücks	sichtigung von Unverträglichkeiten				
	Technische Maßnahmen und Bedingungen bezüglich Lagerung:	keine	cht verschlossenen Originalbehältern (undurchlässig und undurchsichtig) hren.				
	Die Materialien für Behälter:	Nur in dic					
	Die Anforderungen an Lager und Behälter:	Gute Belü	iftung gewährleisten.				
	Hinweise für die Einrichtung von Lagern:	Nicht verf	ügbar				
	Weitere Angaben zu den Bedingungen bezüglich Lagerung:	Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfutter aufbewahren.					
7.3.	Spezifische Endanwendungen						
	Empfehlungen:		Nicht verfügbar				
	Sonderlösungen für die Industrie:		Nicht verfügbar				

ABSCHNITT 8 KONTROLLE DER BELASTUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZ									
8.1.	Regelp	paramete	er						
Substanz			CAS-Nummer		Belastungs (GVI/P		В	iologische Grenzwerte	
						ppm	mg/m³		
3-propyler ether	n glykol	monome	thyl	25498-49	9-1	50	308		-
Name der Substanz:									
EG-Numn	ner:	-		CAS-Numme	r: -				
DNEL									
						Industrie			
Belastun	gstyp:			Akute lokale Wirkungen sy		Akute atische Wirkungen	Chronis lokale Wirk		Chronische systematische Wirkungen
Oral				-		-	-		-
Inhalation				-		-	-		-
Haut				-		-	-		-
Die wichtig	gsten ph	nysikalisc	hen Para	meter: Löslichk	eit, Brenr	nbarkeit, Korrosion:			-
						Benutzer			
Belastun	gstyp:			Akute Wirkungen	systema	Akute atische Wirkungen	Chronische lokale Wirkungen		Chronische systematische Wirkungen

SICHERHEITSDATENBLATT FÜR DIE CHEMISCHEN VORBEREITUNGEN Seite 6/14, Verfasst am 24.10.2012. laut der Verordnung EG/1907/2006 Ausgabe I

Oral		-	-		-	-		
Inhalation		-	-		-	-		
Haut		-	-		-	-		
PNEC						l		
Das in der l	Jmwelt geschü	tzte Ziel		PNEC				
Süßwasser				Nicht verfü	gbar			
Süßwasser	sedimenten			Nicht verfü	gbar			
Meerwasse	r			Nicht verfü	gbar			
Meerwasse	rsedimenten			Nicht verfü	gbar			
Nahrungske	ette			Nicht verfü	gbar			
Mikroorgan	ismen in der Al	owasserbehandlung		Nicht verfü	igbar			
Boden (Lan	dwirtschaft)			Nicht verfü	gbar			
Luft				Nicht verfü	gbar			
	i							
8.2.	Belastung							
8.2.1.	Geeignete	technische Kontrolle	· ·					
	Maßnahmen, um die Belastung während der empfohlenen Nutzung zu verhindern:			Kontakt mit Haut, Augen und der Kleidung vermeiden. Kontaminierte Kleidung sofort entfernen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und am Ende des Tages die Hände waschen. Die angegebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.				
		e Maßnahmen zur ng der Aussetzung:	Nicht verl	Nicht verfügbar				
		orische Maßnahmen zur ng der Aussetzung:	Nicht verl	Nicht verfügbar				
		e Maßnahmen zur ng der Aussetzung:		Den ausreichenden Luftaustausch und/oder die Absaugung in Arbeitsräumen gewährleisten				
8.2.2.	Persönlich	e Schutz						
8.2.2.1.	Augen- un	d Gesichtsschutz:			er normaler Nutzung; bei Gefa auf das Gesicht halten) tragen			
8.2.2.2.	Hautschut	Z						
	Handschu	tz:	es empfo undurchlä	hlen, die Scl assig und wi	n Kontakt und für die Persone hutzhandschuhe zu tragen. Da derstandsfähig in Bezug auf d HRN EN 374) sein.	as Handschuhmaterial muss		
	Körpersch	utz:		eidung aus E IRN EN 340)	aumwolle oder ähnlichem Ma I.	terial, lange Ärmel und		
8.2.2.3.	Atemwegs	chutz:	Gute Beli	üftung gewäl	hrleisten. Nicht erforderlich be	i normaler Nutzung.		
8.2.2.4.	Thermisch	e Gefahren:	Nicht verfügbar					
8.2.3.	Kontrolle o	ler Umweltbelastung						
		en, um die Belastung Substanz/Mischung zu ::	Nicht auß	Nicht außerhalb der für die Abfallentsorgung vorgesehenen Stellen werfen.				
		e Maßnahmen zur ng der Aussetzung:	Nicht verl	Nicht verfügbar				
		orische Maßnahmen zur ng der Aussetzung:	Nicht verl	ərfügbar				

SICHERHEITSDATENBLATT FÜR DIE CHEMISCHEN VORBEREITUNGEN Seite 7/14, Verfasst am 24.10.2012. laut der Verordnung EG/1907/2006 Ausgabe I

SHAKE LUFTERFRISCHER APFEL & ZIMT / Apple & Cinnamon

Technische Maßnahmen zur Vermeidung der Aussetzung:

Nicht verfügbar

9.1.	Angaben zu den grundlegenden phy	sikalischen und chemischen Ei	genschaften	
		Wert	Methode	
	Aggregatzustand:	Flüssigkeit	Nicht verfügbar	
	Farbe:	farblos	Nicht verfügbar	
	Geruch (Geruchsschwelle):	Charakteristisch	Nicht verfügbar	
	pH:	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	
	Schmelzpunkt:	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	
	Siedepunkt:	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	
	Flammpunkt:	>65°C	Nicht verfügbar	
	Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	
	Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	
	Obere und untere Grenze der Entflammbarkeit, bzw. der Explosivität:	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	
	Dampfdruck:	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	
	Dampfdichte:	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	
	Relative Dichte:	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	
	Schüttdichte:	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	
	Löslichkeit:	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	
	Koeffizient Oktanol / Wasser (log Pow):	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	
	Selbstentzündungstemperatur:	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	
	Zersetzungstemperatur:	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	
	Viskosität:	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	
	Explosivität:	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	
	Oxidation:	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	
9.2.	Weitere Informationen	·		

ABSCH	ABSCHNITT 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT						
10.1.	Reaktivität:	Nicht verfügbar.					
10.2.	Chemische Stabilität:	Stabil unter den vorgeschriebenen Verwendungs- und Lagerungsbedingungen					
10.3.	Möglichkeit der gefährlichen Reaktionen:	Nicht erwartend.					
10.4.	Die zu vermeidenden Bedingungen:	Nicht verfügbar					
10.5.	Unverträgliche Materialien:	Nicht verfügbar					
10.6.	Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Nicht erwartend					

SICHERHEITSDATENBLATT FÜR DIE CHEMISCHEN VORBEREITUNGEN Seite 8/14, Verfasst am 24.10.2012. laut der Verordnung EG/1907/2006 Ausgabe I

11.1. Angabei	n zu toxikologischen V	Virkungen						
Akute To	oxizität:							
Art der Einnahme	Methode	• О	rganismus	1	LD ₅₀ /LC ₅₀ ATE _{Mischung}	Belastungso	lauer	Ergebnis
Verschlugen, DPG- Abgabe	Nicht verfügbar	Nicht ve	erfügbar	Nicht v	erfügbar	-		-
Hautkontakt, DPG- Abgabe	Nicht verfügbar	Nicht ve	erfügbar	Nicht v	erfügbar	-		-
Einatmen:	Nicht verfügbar	Nicht ve	erfügbar	Nicht v	erfügbar	-		-
Toxizität	t des Zielorgans- einm	alige Belastung (TCOJ):				1	
		Spezifische Wi	rkungen		Das belas	stete Organ		Hinweis
Verschlucken:	Nicht verfügbar				Nicht verl	fügbar	Nicht ve	erfügbar
Hautkontakt:	Nicht verfügbar				Nicht verl	fügbar	Nicht ve	erfügbar
Einatmen:	Nicht verfügbar	•			Nicht verl	fügbar	Nicht ve	erfügbar
	Belastun		Organismus		uswertung	Methode		Hinweis
Nicht verfügbar Reizung	und Ätzwirkung	and a var	Organiamus	Δ.		Mathada	****	Historia
Hautreizung:	- Bolactan		Nicht verfügbar					Nicht verfügbar
Augenanreizung, D Angabe	PG-		Nicht verfügbar		cht verfügbar Nicht verfi			Nicht verfügbar
ru.	6 111 11	·		·		•	•	
	pfindlichkeit		·					
Hautkontakt:		g kann eine allerg	ische Keaktion	nervorrute	en.			
Einatmen:	Unbekannt							
Spezifis	che Symptome:							
Verschlucken:	Nicht verfügbar	•						
Hautkontakt:	Nicht verfügbar	•						
Einatmen:	Nicht verfügbar	•						
Augenkontakt:	Nicht verfügbar	•						
Toxizität	t bei wiederholter Dosi	s (subakute, sub	chronische, chro	nische)				
;	Dosis	Belastungsda	uer Organisı	nus l	Methode	Auswe	rtung	Hinweis
Subakut, durch Mund	Nicht verfügbar	Nicht verfügba	n Nicht verfügba	ır	Nicht verfügb	oar Nicht v	rerfügbar	Nicht verfügba
Subakut, durch	Nicht verfügbar	Nicht verfügba	Nicht	ır	Nicht verfügt	oar Nicht v	erfügbar	Nicht verfügb

SICHERHEITSDATENBLATT FÜR DIE CHEMISCHEN VORBEREITUNGEN Seite 9/14, Verfasst am 24.10.2012. laut der Verordnung EG/1907/2006 Ausgabe I

Subakut, durch Einatmen	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügb	par Nicht verfügbar			
Subchronisch, durch Mund	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügb	par Nicht verfügbar			
Subchronisch, durch Haut	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügb	oar Nicht verfügbar			
Subchronisch,du h Einatmen	rc Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügb	oar Nicht verfügbar			
Chronisch, durch Mund	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügb	oar Nicht verfügbar			
Chronisch, durch Haut	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügb	oar Nicht verfügbar			
Chronisch, durch Einatmen	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügb	oar Nicht verfügbar			
Toxiz	ität des Zielorgans - wied	derholte Belastung (T0	COP):						
	Sį	oezifische Wirkungen		Das belastete	e Organ	Hinweis			
Subakut, durch Mund	Nicht verfügbar			Nicht verfügbar		Nicht verfügbar			
Subakut, durch Haut	Nicht verfügbar			Nicht verfügbar	Nicht verfügbar				
Subakut, durch Einatmen	Nicht verfügbar			Nicht verfügbar		Nicht verfügbar			
Subchronisch, durch Mund	Nicht verfügbar			Nicht verfügbar	Nicht verfügbar				
Subchronisch, durch Haut	Nicht verfügbar			Nicht verfügbar		Nicht verfügbar			
Subchronisch, durch Einatmen	Nicht verfügbar			Nicht verfügbar	Nicht verfügbar				
Chronisch, durch Mund	Nicht verfügbar			Nicht verfügbar	Nicht verfügbar				
Chronisch, durch Haut	Nicnt verrugbar			Nicht verfügbar	Nicht verfügbar				
Chronisch, durch Einatmen	Nicht verfügbar			Nicht verfügbar		Nicht verfügbar			
CMR	-Wirkungen (Kanzerogen	nität, Mutagenität, repr	oduktive Toxizitä	át)					
Kanz	erogenität:	·	Nicht verfüg	gbar					
Muta	genität <i>in vitro</i> :		Nicht verfüg	Nicht verfügbar					
	toxizität:		Nicht verfüg	gbar					
Muta	genität <i>in vivo</i> :		Nicht verfüg	gbar					
	gene Wirkung auf die Ke	imzellen:	Nicht verfüg	gbar					
Toxiz	ität für die reproduktive (Organe:	Nicht verfüg	gbar					
		IR-Eigenschaften:							

SICHERHEITSDATENBLATT FÜR DIE CHEMISCHEN VORBEREITUNGEN Seite 10/14, Verfasst am 24.10.2012. laut der Verordnung EG/1907/2006 Ausgabe I

11.2.	Praktische Erfahrungen:	
	Einstufungsrelevante Beobachtungen:	Nicht verfügbar
	Sonstige Beobachtungen:	Nicht verfügbar
11.3.	Generelle Anmerkungen:	
	Nicht verfügbar	

12.1. Ökotoxizi	tät								
Akute Toxizität		Dosis	Belastungs auer	organismus	Methode	Auswertung		Anmerkung	
Fische		LC ₅₀	96 sati	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfü	igbar	Nicht verfügbar	
Krabben		EC ₅₀	48 sati	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfü	igbar	Nicht verfügbar	
Algen / Wasserpflar DPG-Angaben	zen,	IC ₅₀	72 sata	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfü	igbar	Nicht verfügbar	
Wasserorganismen DPG-Angaben	l	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfü	igbar	Nicht verfügbar	
Toxizität für Vögel, o DPG-Angaben	die	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfü	gbar	Nicht verfügbar	
Chronische Toxiz	rität	Dosis	Belastungs auer	organismus	Methode	Auswertung		Anmerkung	
Fische, DPG-Anga	aben	LC ₅₀	96 sati	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar		Nicht verfügbar	
Fische, DPG-Anga	aben	EC ₅₀	48 sati	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfü	ıgbar	Nicht verfügbar	
Krabben (Daphn	ia)	IC ₅₀	72 sata	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfü	igbar	Nicht verfügbar	
Algen/Wasserpflanzen		Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar		Nicht verfügbar	
Andere Organismer	1	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar		Nicht verfügbar	
12.2. Beständi		nd Zersetzung			i				
		Die Halblebens		Methode	Auswertu			Anmerkung	
Meerwasser		verfügbar		licht verfügbar	Nicht verfügbar		Nicht verfügbar		
Süßwasser		verfügbar		licht verfügbar	Nicht verfügbar		Nicht ve		
Luft Nicht verfügbar			licht verfügbar	Nicht verfügbar		Nicht verfügbar			
Boden Nicht verfügbar		<u> </u>	Nicht verfügbar Nicht verfügbar			Nicht ve	errugbar		
Biologisc	he Zers	setzung							
% der Abbau		Zeit (Tage	9)	Methode	Auswert	ıng		Anmerkung	
Nicht verfügbar	Nich	nt verfügbar	N	licht verfügbar	Nicht verfügbar		Nicht ve	erfügbar	
Nicht verfügbar	Nich	nt verfügbar	١	licht verfügbar	Nicht verfügbar		Nicht ve	erfügbar	
Nicht verfügbar	Nlich	nt verfügbar	N.	licht verfügbar	Nicht verfügbar				

SICHERHEITSDATENBLATT FÜR DIE CHEMISCHEN VORBEREITUNGEN Seite 11/14, Verfasst am 24.10.2012. laut der Verordnung EG/1907/2006 Ausgabe I

		fizient Oktan		ser (log P	OW)								
	Wert Konzentration pH			°C	N	Methode		Auswertung			Anmerkung		
Nicht verfügba	ır	Nicht verfü	gbar	Nicht verfügb	ar v	Nicht verfügbar	Nicht	verfügbar		Nicht verfügba	ar	Nicht v	erfügbar
Nicht verfügba	ır	Nicht verfü	gbar	Nicht verfügb		Nicht verfügbar	Nicht	verfügbar		Nicht verfügba	ar	Nicht v	erfügbar
Nicht verfügba	ır	Nicht verfü	gbar	Nicht verfügb	Nicht ıbar verfügbar		Nicht	verfügbar		Nicht verfügbar		Nicht verfügbar	
	Bioko	onzentration	sfaktor (E	BCF)									
	Wert		Orga	anismus			Methode	Э		Auswertung)	P	Anmerkung
Nicht ve	rfügbar	Nic	ht verfüg	bar		Nicht v	erfügbar		Nic	ht verfügbar		Nicht ver	fügbar
Nicht ve	rfügbar	Nic	ht verfüg	bar		Nicht v	erfügbar		Nic	ht verfügbar		Nicht ver	fügbar
Nicht ve	rfügbar	Nic	cht verfüg	bar		Nicht v	erfügbar		Nic	ht verfügbar		Nicht ver	fügbar
	Chro	nische Ökot	oxizität										
	W	ert	Γ	Dosis	Belastungsda uer		Organ	Organismus Met		Methode Ausv		swertung Anmer	
Chroniso Fischen	che Tox	izität bei	LC) 50	Nicht verfügbar		Nicht ve	licht verfügbar Nicht v		ht verfügbar Nicht vo		verfügbar Nicht verfü	
Chroniso Krabben		izität bei nia)	E	C ₅₀	Nicht verfügl	bar	r Nicht ver		Nicht verfügbar		Nicht verfügbar		Nicht verfügba
12.4.	Mobi	lität											
	Beka	nnte oder ar	ngenomm	nene Vert	eilung i	n der Um	welt: -						
	Ober	flächliche Be	elastung:										
		Wert		°C		Konzenti	ration		Ме	ethode		Anı	merkung
	Nicht	verfügbar	Nicht ve	erfügbar	Nic	cht verfüg	bar	Nicht verfügbar Nicht verfügbar				ht verfügb	ar
	Nicht	verfügbar	Nicht ve	erfügbar	Nic	cht verfüg	bar					ht verfügb	ar
	Nicht	verfügbar	Nicht ve	erfügbar	Nic	cht verfüg	bar	Nicht ve	erfügb	ar	Nic	ht verfügb	ar
	Adso	rption/Deso	rption										
Transport A / D-Verh Henry co					log Pow		Flüchtig		gkeit Verfa			Hinweis	
Boden- Wasser		Nicht verfü	gbar		Nicht	verfügba	r Ni	cht verfüg	bar	Nicht ve	erfügbar	Nic	ht verfügbar
Nasser-	Luft	Nicht verfü	gbar		Nicht	verfügba	r Ni	cht verfüg	bar	Nicht ve	erfügbar	Nic	ht verfügbar
Boden-L	uft	Nicht verfü	gbar		Nicht	verfügba	r Ni	cht verfüg	bar	Nicht ve	erfügbar	Nic	ht verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT FÜR DIE CHEMISCHEN VORBEREITUNGEN Seite 12/14, Verfasst am 24.10.2012. laut der Verordnung EG/1907/2006 Ausgabe I

12.6. A	Andere schädliche Wirkungen								
N	licht verfügbar								
	IITT 13 ENTSORGUNG								
13.1.	Methoden für die A	Abfallbehandlung							
13.1.1.	Produkts-/Verpack	, , ,							
	Größere Menge verantwortlichen P	an ungenutzten Produkten für die Entsorgung zu der für die des Entsorgung schädlichen Abfalls							
		eere Verpackung ist möglich wiederzuverwerten.							
<u>:</u>									
13.1.2.	Bezeichnung des	Abfalls							
	15 01 03 Holz-Ver	packungen							
i									
13.1.3.	Verfahren zur Abfa	allbehandlung:							
		setz, der Verordnung über die Abfalltypen, der Verordnung über die Behandlung von Verpackungen, der							
	Verordnung über o	die Behandlung vom gefährlichen Abfall.							
12.1.1	Die Mägliebleeit de	A A relatifiant in Abuseass							
13.1.4.		es Auslaufens in Abwasser:							
	in die Kanalisation	n nicht gelangen lassen.							
13.1.5.	Weitere Empfehlu	ngen für die Entsorgung:							
10.1.0.	Nicht verfügbar	ngen für die Entsorgung.							
<u> </u>	Tricit veriagoai								
ABSCHNIT	T 14 TRANSPORTI	NEORMATIONEN							
		RID) – Nicht gefährlich							
UN Nr.:		-							
Voller Trans	portname:	-							
Klasse der (•	-							
Verpackung		-							
Gefahrenlist		-							
Umweltgefa		-							
Sonderbesti	derbestimmungen: -								
В	innenschifffahrt (AD	DN) - Nicht gefährlich							
UN Nr.:		-							
Voller Trans	portname:	-							
Klasse der (Gefahr:	-							
Entstufungs	code:	-							
Verpackung		-							
Gefahrenlist		-							
Umweltgefa	hr:	-							

SICHERHEITSDATENBLATT FÜR DIE CHEMISCHEN VORBEREITUNGEN Seite 13/14, Verfasst am 24.10.2012. laut der Verordnung EG/1907/2006 Ausgabe I

Sonderbestimmungen:	-
Binnenschifffahrt Ta	nkwagen (ADN) - Nicht gefährlich
UN Nr.:	-
Voller Transportname:	-
Klasse der Gefahr:	-
Entstufungscode:	-
Verpackungsgruppe:	-
Gefahrenliste(n):	-
Sonderbestimmungen:	-
Beförderung mit See	eschiffen (IMDG) - Nicht gefährlich
UN Nr.:	-
Voller Transportname:	-
Klasse der Gefahr:	-
Entstufungscode:	-
Verpackungsgruppe:	-
Schadstoff:	-
Sonderbestimmungen:	-
Luftverkehr (ICAO-T	TI / IATA-DGR) - Nicht gefäherlich
UN Nr.:	-
Voller Transportname:	-
Klasse der Gefahr:	-
Verpackungsgruppe:	-
Sonderbestimmungen:	-
Zusätzliche Informationen:	Nicht verfügbar

ABSCH	INITT 15 ANGABEN ZU RECHTS	VORSCHRIFTEN					
15.1.	Die für die Substanz oder Mischung spezifische Rechtsvorschriften auf dem Feld der Sicherheit, Gesundheit und Umwelt						
	EU-Verordnungen, REACH-Ver	EU-Verordnungen, REACH-Verordnung, Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), die Richtlinie 67/548 / EWG					
	Genehmigung oder Verwendun	ngsbeschränkungen,					
	Genehmigungen: Nicht verfügbar						
	Beschränkungen:	Nicht verfügbar					
	Andere EU-Verordnungen:	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Richtlinie 67/548/EEZ Nr. 1967/548 (2008/58, 30. ATP/ 31. ATP); Verordnung (EG) Nr. 1991/689 (2001/118); Verordnung (EG) Nr. 1999/13;					
	Daten (Richtlinie 1999/13 / EG) über die Begrenzung von Emissionen der volatilen organischen Verbindungen (VOC): nicht verfügbar						

SICHERHEITSDATENBLATT FÜR DIE CHEMISCHEN VORBEREITUNGEN Seite 14/14, Verfasst am 24.10.2012. laut der Verordnung EG/1907/2006 Ausgabe I

	Nationale Vorschriften:	Das Chemikaliengesetz und die Nebengesetze, Verordnung über die Grenzwerte für die Belastung durch gefährliche Stoffe beim Betrieb und biologische Grenzwerte, Verordnung über die Ausfüllung des Sicherheitsdatenblatts, Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von gefährlichen Chemikalien, Gesetz über die Gefahrguttransport, Verordnung über Kategorien, Typen und Abfallklassifizierung mit dem Katalog des Abfalls und Verzeichnis von gefährlichen Abfälle, Verordnung über die gesundheitlichen Sicherheit der Verbraucherprodukten
15.2.	Stoffsicherheitsauswertung	

ABSCI	HNITT 16	WEITER INFORMA	TIONEN					
16.1.	Ange	ben von Änderungen	: Nicht verfügbar					
16.2.	Δhkii	rzungen:	LD ₅₀ Tödliche Dosis, 50%					
10.2.	ADRU	izungen.	LC ₅₀ Tödliche Konzentration, 50%					
16.3.		treferenzen und nquellen:	Fachliteratur des Herstellersvon der chemischen Zubereitung Ätherisches Öl Verordnung über die Ausfüllung des Sicherheitsdatenblattes (OG 39/09, 74/11), Anhang I, Anhang II,www.hzt.hr,					
16.4.	Klass	ifizierung und Verwe	ndung von Verfahren für die Einstufung der Mischung gemäß CLP					
Einstuf	ung gema	äß CLP	Einstufungsverfahren					
-								
16.5.	Die en	sprechende R und H	Bezeichnungen (Nummer und Volltext)					
		10	Entzündlich.					
		21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.					
		21	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.					
		36	Reizt die Augen.					
	R	36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.					
	" 1\	38	Reizt die Haut.					
		43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.					
		50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.					
		51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.					
	R	52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.					
		226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.					
		302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.					
		312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.					
	Н	315	Verursacht Hautreizungen.					
		317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.					
		319	Verursacht schwere Augenreizung.					
	335 Kann die Atemwege reizen.							
	Н	410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.					
	Н	411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.					
	Н	412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.					
16.6.	Tipps f	ür Training:	Nicht verfügbar					

SICHERHEITSDATENBLATT FÜR DIE CHEMISCHEN VORBEREITUNGEN
Seite 15/14, Verfasst am 24.10.2012. laut der Verordnung EG/1907/2006 Ausgabe I

SHAKE LUFTERFRISCHER APFEL & ZIMT / Apple & Cinnamon

16.7.	Weitere Informationen:	Nach unserer Kenntnis entsprechen die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben unseren bisherigen Kenntnissen über das Produkt. Das Produkt sollte nicht für andere als die in der Anleitung genannten Zwecken verwendet werden. Bei der Mischung mit verschiedenen Produkten, ist es notwendig zu überprüfen, ob es zusätzliche Gefahren gibt. Bei der Verwendung des Produktes im Gegensatz zu den Hinweisen des Herstellers übernimmt der Hersteller keine Verantwortung in Bezug auf die oben genannten Hinweise.
-------	------------------------	--

ANHANG:

AUSSETZUNGSSZENARIEN LAUT DEM STOFFSICHERHEITSBERICHT